

Rückblick

- 1 Preisentwicklung Strom Frontjahre Base

Ausblick

- 2 Strom EPEX Day-Ahead Basepreis
- 3 Technische Analyse Wochenchart
- 4 Abbildungen Wochencharts
- 5 Technische Analyse Tageschart
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 9 Management Summary

Chartbook

- 8 Grafiken und Charts zum Strommarkt



+++ WeeklyTrading Strom +++
Im Fokus: Strom Cal 27 Base



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Strom FJ Base (seit 02.01.2026) +++

 Erstellungsdatum 31.08.2026

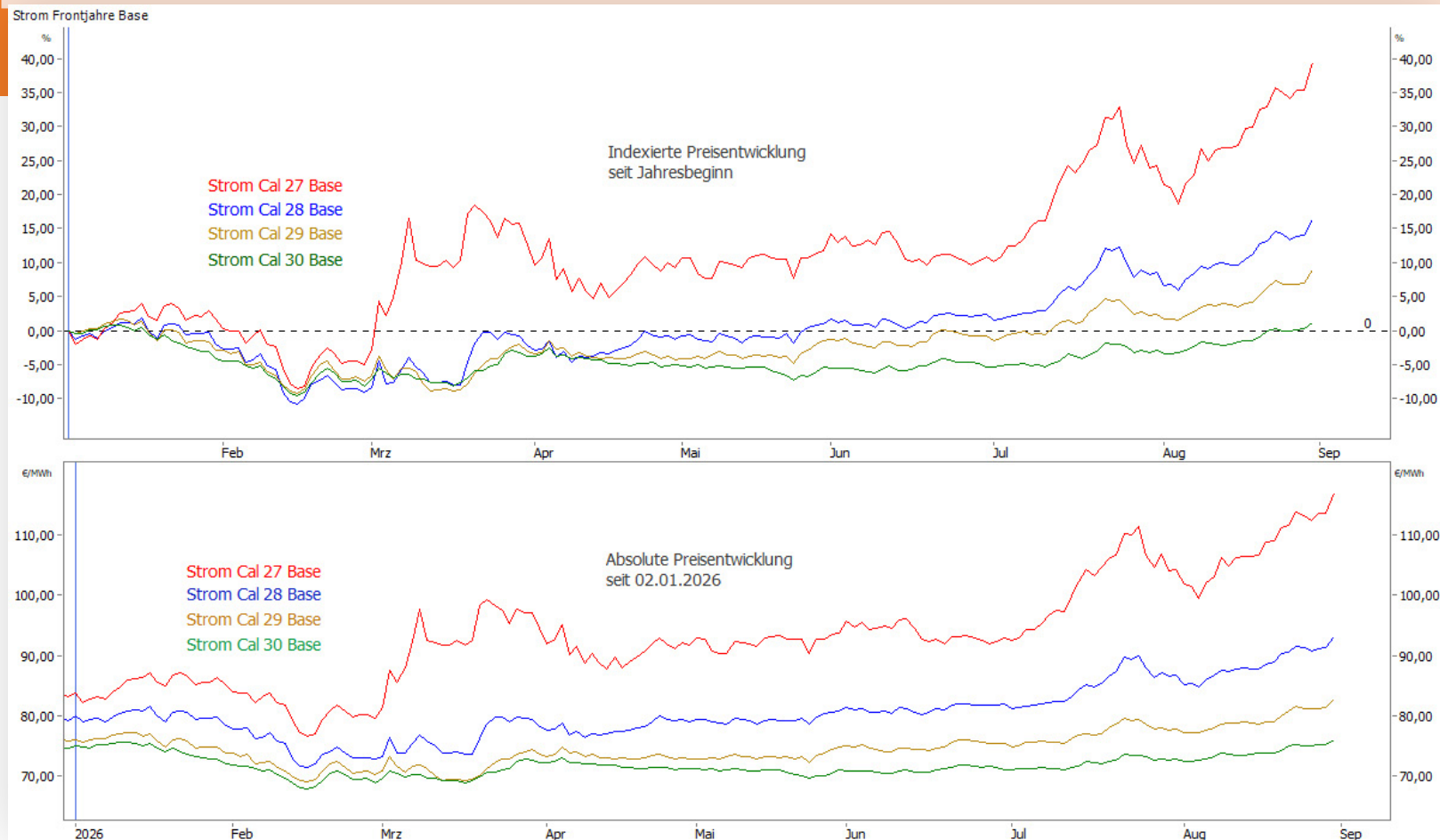


Chart 1a: Indexierte Preisentwicklung seit 27.02.2026 (1 Tag vor Kriegsbeginn)

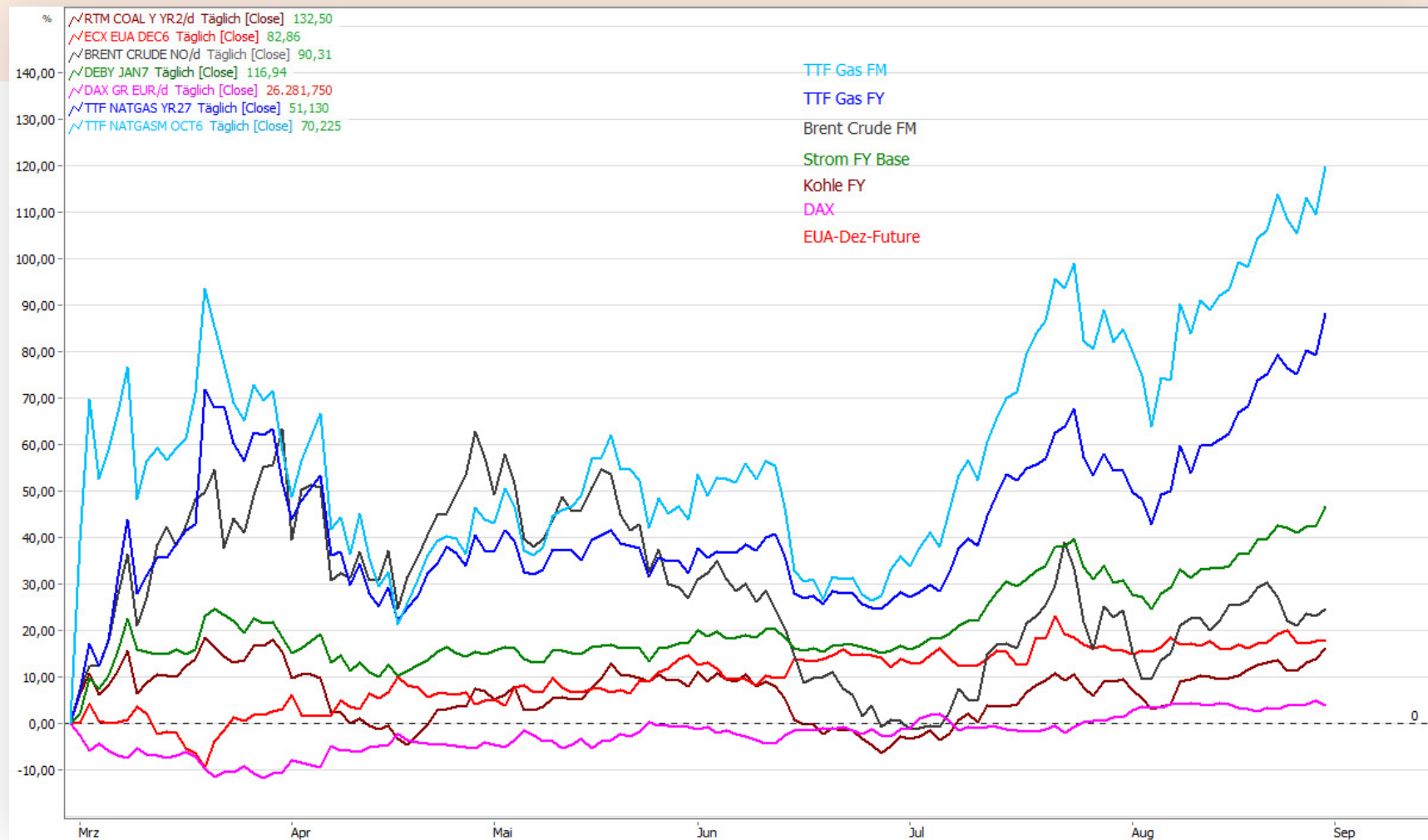
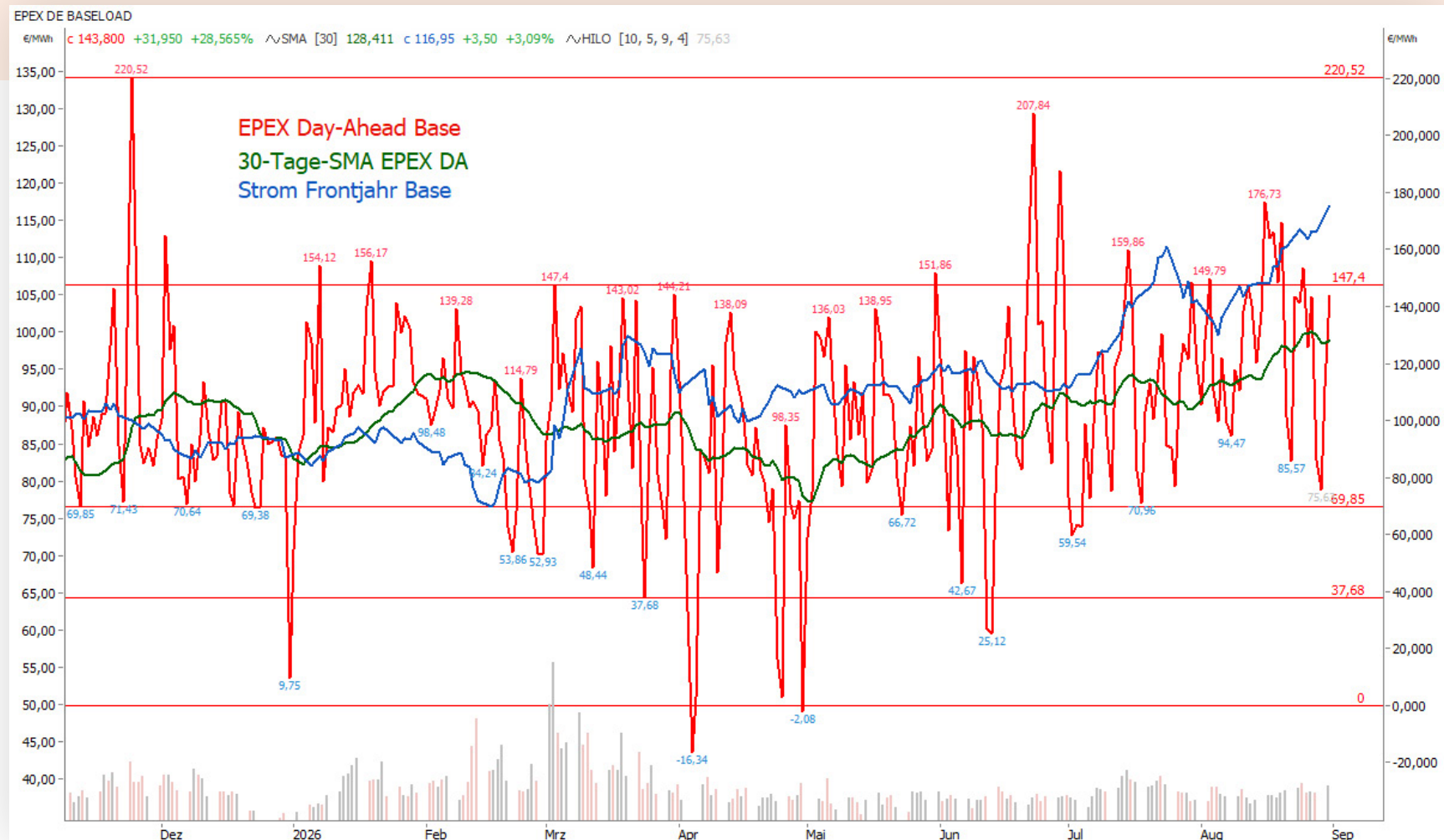


Chart 1b: EPEX DE Day-Ahead Base (rechte Skale) vs. Strom Frontjahr Base (linke Skala)





Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

140,0 €/MWh (psychologische Marke)
130,0 €/MWh (psychologische Marke)
125,0 €/MWh (psychologische Marke)
120,0 €/MWh (psychologische Marke)



Unterstützung (Chart 2b)

113,9 €/MWh (steiler roter Aufwärtstrend)
113,2 €/MWh (letztes Trendhoch)
104,6 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
104,0 €/MWh (Märzhoch)
100,0 €/MWh (psychologische Marke)
99,54 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
96,75 €/MWh (Juni-Spike)
93,83 €/MWh (flacher grüner Aufwärtstrend)
90,00 €/MWh (psychologische Marke)

+++ „Golden-Cross“ als Filter für Hedging-Strategien +++

Rückblick

Wochenchart 2b: Das Jahrestief des Strom Cal 27 Base Futures liegt bei 75,86 Euro/MWh und wurde Mitte Februar, kurz vor Beginn des USA-Iran-Krieges Ende Februar, markiert. Im März setzte eine deutliche Kursrallye ein, die zunächst bis auf ein Hoch von 104,01 Euro/MWh führte. Anschließend trat der Markt von Anfang April bis Anfang Juli in eine Konsolidierungsphase in Form eines symmetrischen Dreiecks ein. In der KW 28 wurde die obere Dreiecksbegrenzung dynamisch überwunden. Diese charttechnisch klassische Ausbruchskonstellation veranlasste uns, mittelfristig eine bullische Einschätzung einzunehmen. Das Kursziel aus der Dreiecksformation lag bei 110 Euro/MWh, welches Mitte Juli abgearbeitet wurde. Nach der Ausbildung einer „High-Wave-Kerze“ Anfang August startete eine weitere Rallye, welche auch in der letzten Handelswoche Bestand hatte und den Strom Cal 27 Base Future auf neue Trendhochs führte.

Ausblick

Um einen langfristigen Ausblick zu wagen, wollen wir uns heute intensiver mit dem „Golden-Cross“ als bullisches Schnittmuster zwischen 50- und 200-Tage-Linie in Chart 3a beschäftigen. Von einem „Golden-Cross“ spricht man, wenn der mittelfristige 50-Tage-Durchschnitt den langfristigen 200-Tage-Durchschnitt von unten

nach oben kreuzt, ein klassisches trendfolgendes Kaufsignal der technischen Analyse. Verwendet wird es vor allem als Filter für die übergeordnete Marktrichtung. Es bestätigt, dass sich die mittelfristige Dynamik nachhaltig über den langfristigen Trend geschoben hat. Energiehändler nutzen dieses Signal, um ihre Hedging-Strategie progressiver auszurichten. Dies geschieht in der Form, relativ früh größere Mengen zu hedgen, um dem bullischen Marktumfeld vorzugreifen. Für Strom-Portfolio-manager bedeutet das konkret, Tranchen aus dem Beschaffungsfahrplan vorzuziehen und offene Restmengen früher abzusichern. Als alleiniges Trading-Signal bleibt das „Golden-Cross“ jedoch träge und in Seitwärtsphasen fehleranfällig, weshalb es primär als Filterfunktion zwischen progressiven und neutralen bis defensiven Hedging-Strategien genutzt werden sollte.

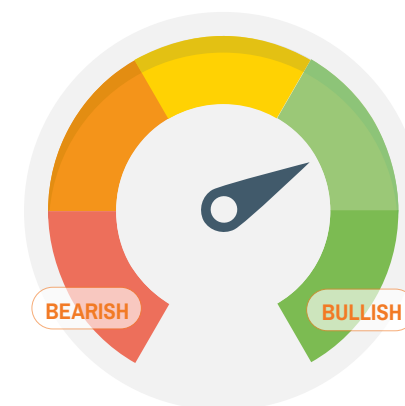


Chart 2a: Strom Cal 27 Base im Wochen-Liniendiagramm (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 2b: Strom Cal 27 Base im Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

120,0 €/MWh (psychologisches Level)
119,2 €/MWh (200%-Fibo-Level)
118,0 €/MWh (oberes Bollinger Band)
117,4 €/MWh (161,8%-Fibo-Level)



Unterstützung (Chart 3b)

114,7 €/MWh (letztes Trendhoch)
113,3 €/MWh (untere Gap-Kante)
113,0 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
110,4 €/MWh (Verlaufstief)
108,4 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
107,0 €/MWh (mehrere Tageshochs)
103,4 €/MWh (50-Tage-Linie)
102,3 €/MWh (flacher Aufwärtstrend)
100,0 €/MWh (psychologisches Level)

+++ Ausbruchskurslücke zum Wochenstart +++

Rückblick

Tageschart 3b: Die vergangene Handelswoche zeigte sich durchaus volatil und war geprägt von überwiegend großen grünen Tageskerzen (Long-Days). Das Wochentief am Mittwoch lag bei 110 Euro/MWh und das Wochenhoch am Freitag bei 115,06 Euro/MWh. Damit ergibt sich eine absolute wöchentliche Schwankungsbreite von 5,06 Euro/MWh. Mitte vergangener Woche machte es den Anschein, als könnte der Strom Cal 27 Base Future eine stärkere Korrektur durchlaufen, doch noch am gleichen Tag kamen die Käufer zurück. Am Donnerstag bildete sich sogar eine seltene Marubozu-Kerze aus (ein großer grüner Block), ein deutliches Zeichen für die Stärke der Strombullen, die den Bären im Handelsverlauf kaum Raum für eine Gegenbewegung ließen.

Ausblick

Das Strom Frontjahr Base startet dementsprechend ebenso schwungvoll in die neue Kalenderwoche 36 und eröffnet mit einer großen Aufwärtskurslücke von 2,2 Euro/MWh bei 115,5 Euro/MWh. Das Gap-Up stellt sogar eine Ausbruchskurslücke dar, da das letzte Trendhoch bei 114,7 Euro/MWh direkt zu Beginn der neuen Woche übersprungen wird. Die überwiegend großen grünen Tageskerzen unterstreichen das übergeordnete bullische

Gesamtbild. Zwar zeigt sich der RSI wieder im überkauften Bereich, doch ist dies in starken Trendphasen eher die Regel als die Ausnahme. Messen wir die Tiefe der Korrektur der letzten Woche und tragen diese an die Ausbruchsstelle ab, ergibt sich das 161,8%-Fibonacci-Extension-Level bei 117,44 Euro/MWh, das der Markt am Montag direkt angelaufen hat. Die 200%-Fibonacci-Extension-Marke liegt bei 119,17 Euro/MWh und könnte als nächstes Kursziel fungieren. Damit die Strombullen weiterhin auf ihrer Erfolgsspur bleiben, sollte der grün gestrichelte Aufwärtstrend bei aktuell 112,94 Euro/MWh fortan nicht mehr unterschritten werden. Unterhalb dieser Trendgeraden besteht für die Strombären die Möglichkeit, die Korrektur weiter auszuweiten und erneut das jüngste Verlaufstief bei 110,40 Euro/MWh anzusteuern.



Chart 3a: Strom Cal 27 Base im Linien-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

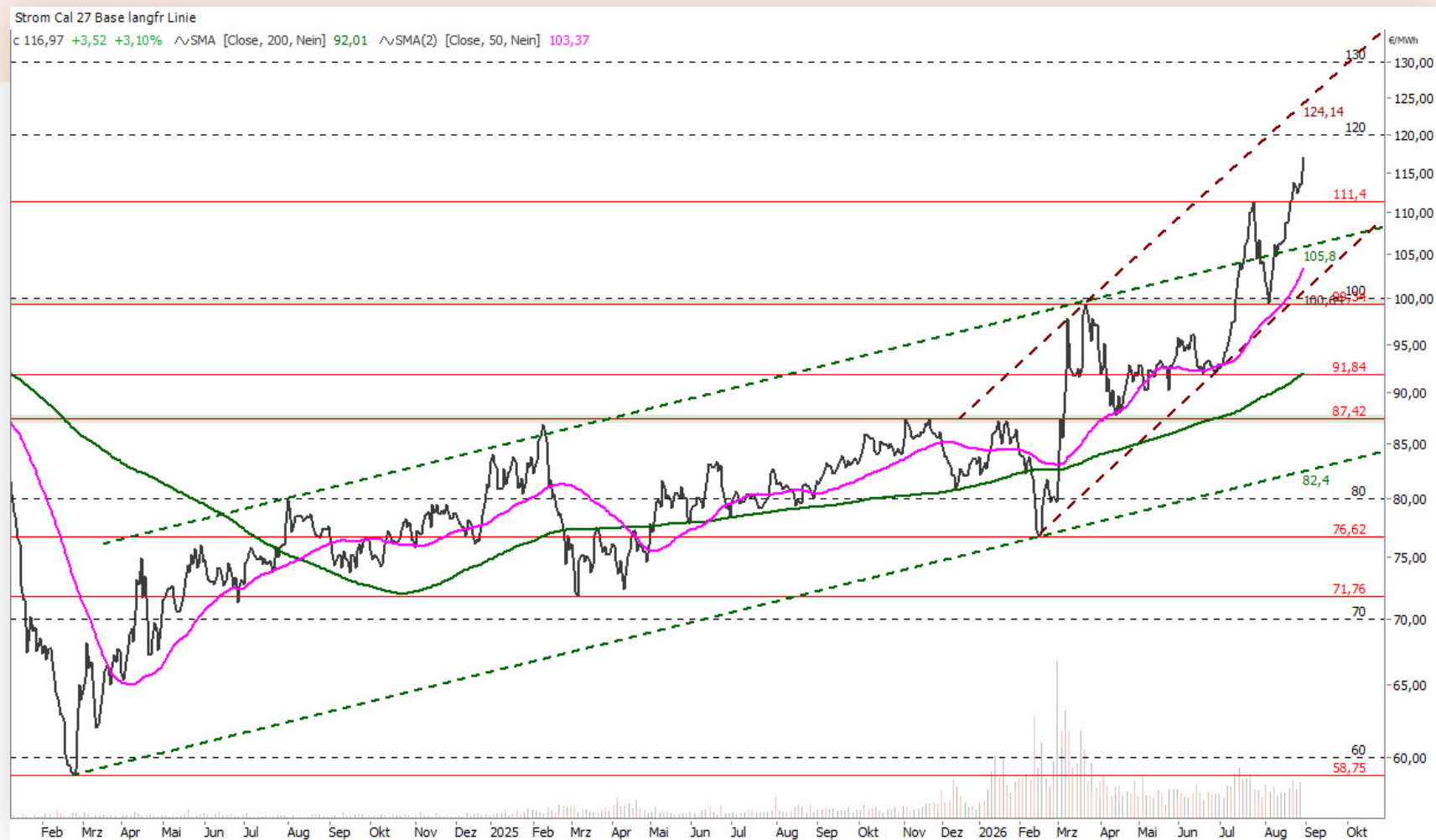


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3b: Strom Cal 27 Base im Candlestick-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

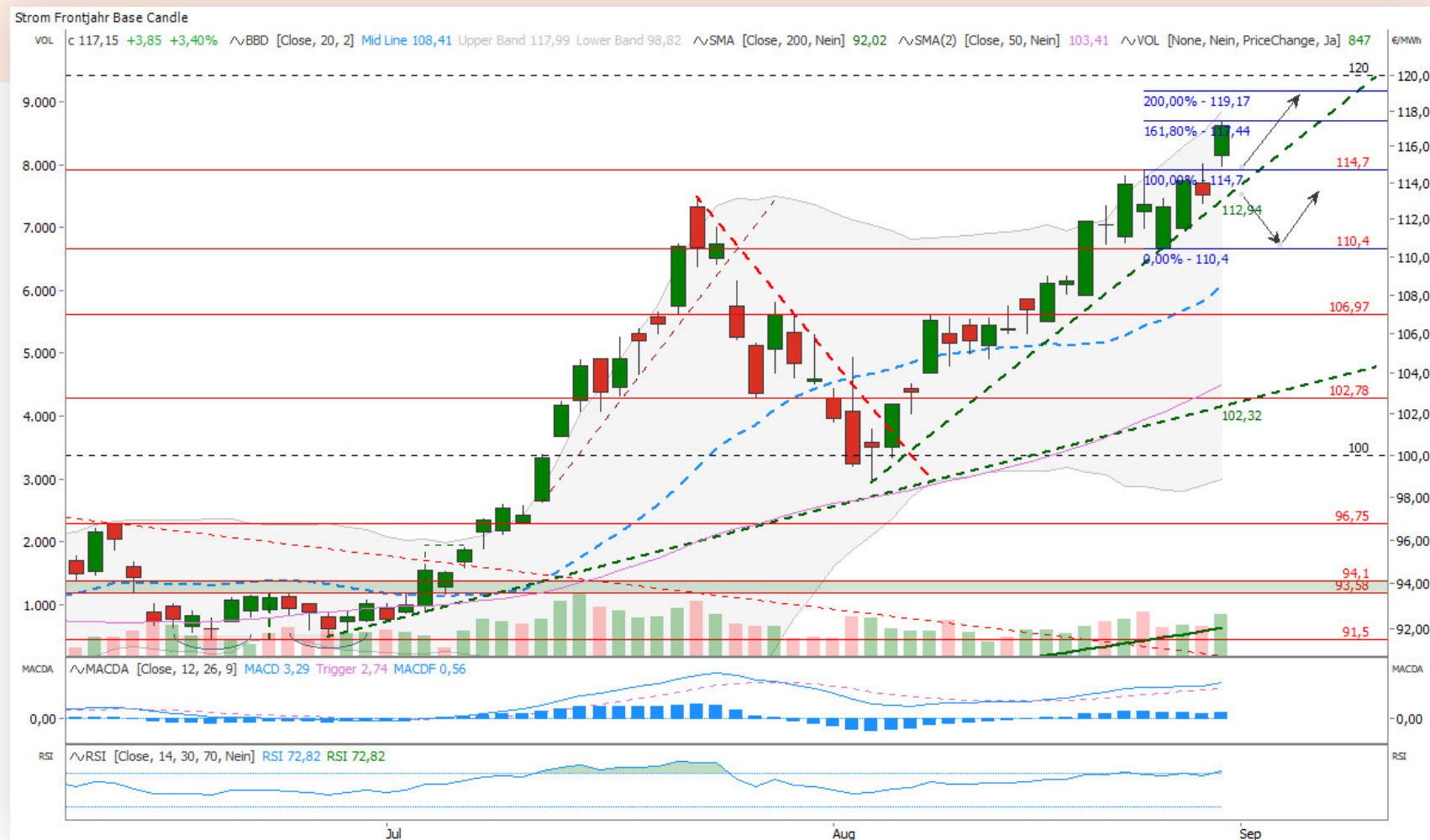


Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 27 Base (daily)

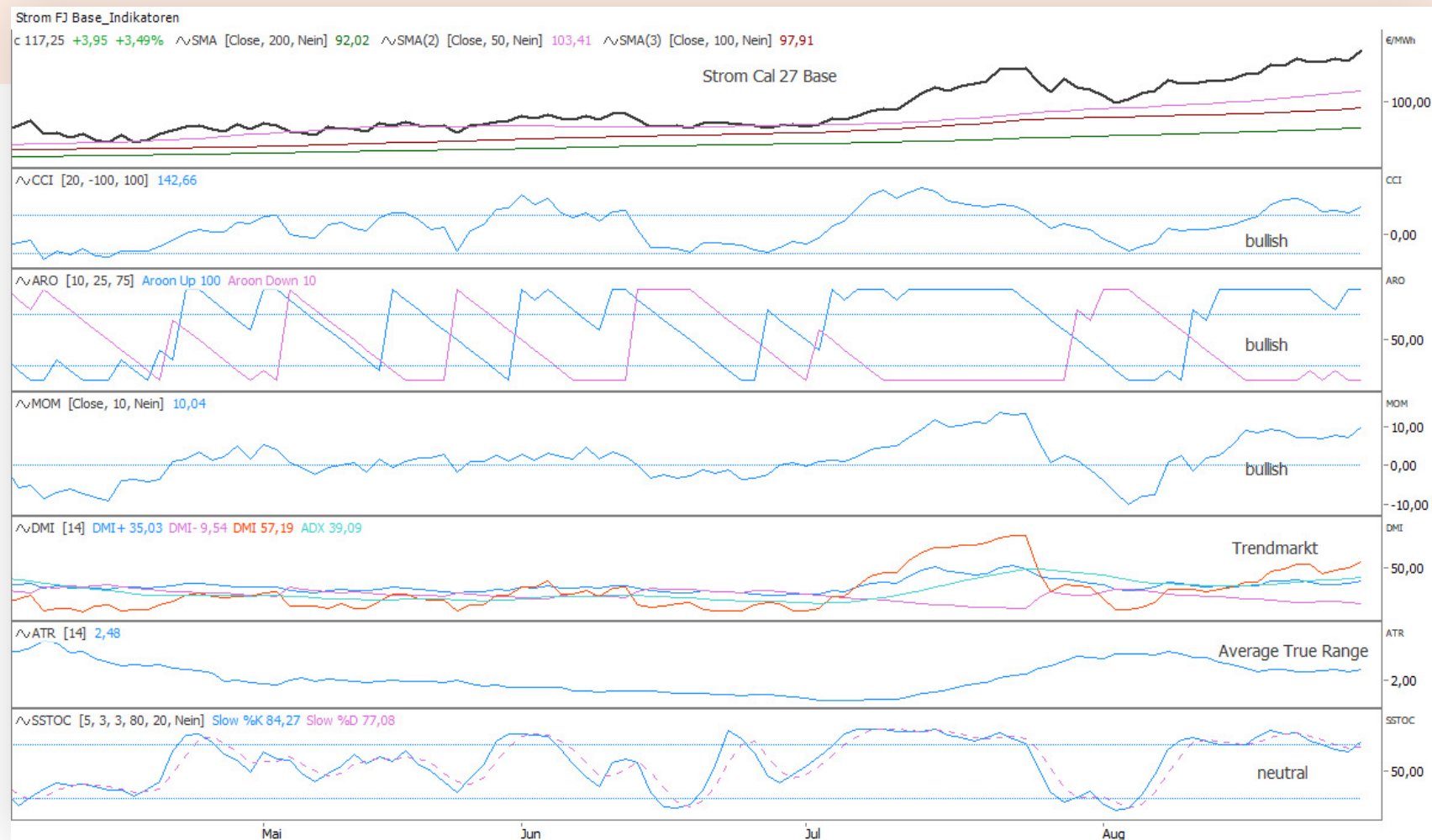


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3d: Algorithmische Handelsstrategie Strom Cal 27 Base (adjustiert, ADX optimiert)

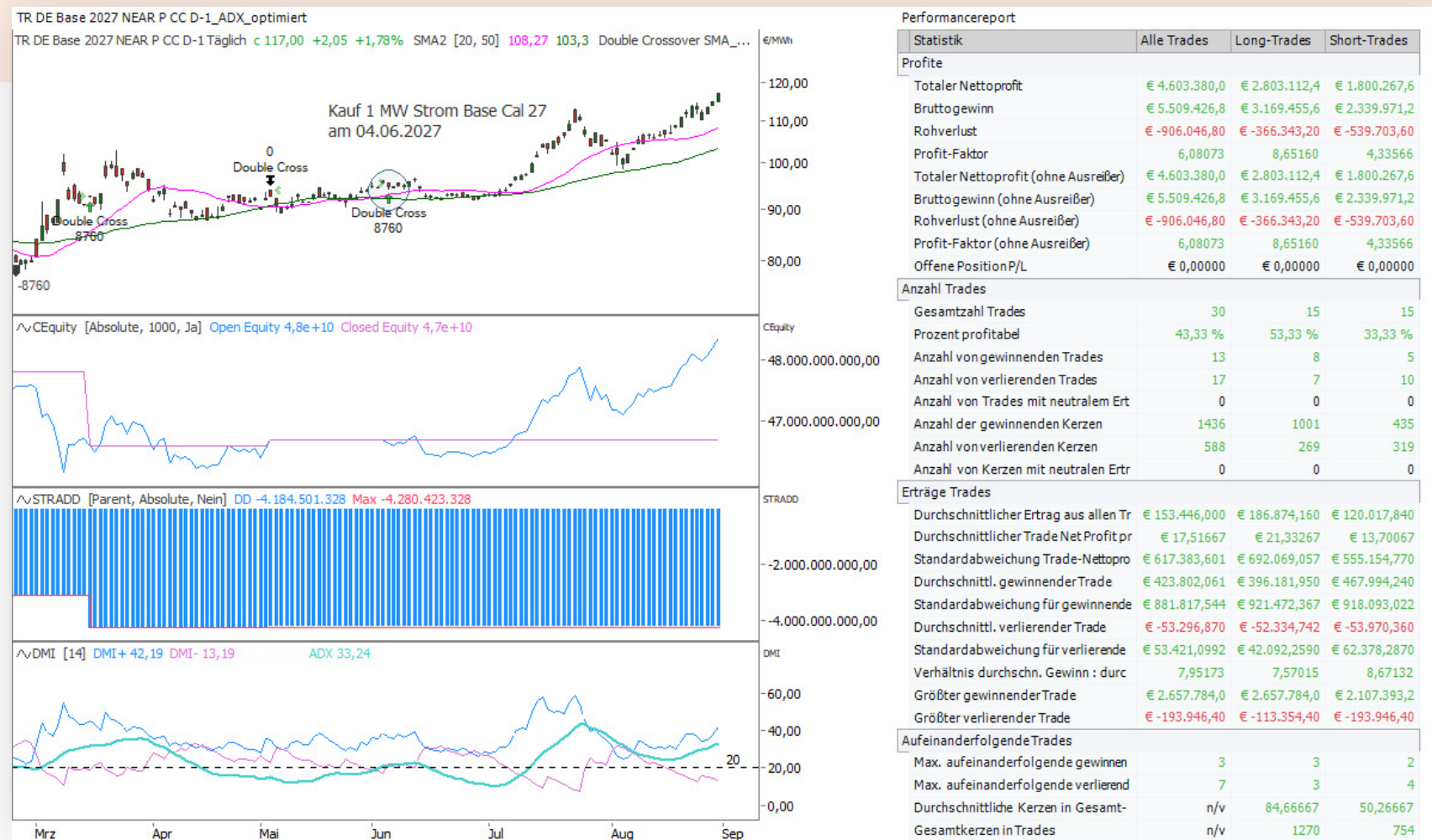


Chart 4: Strom Cal 27 Base im Stundenchart (EEX)

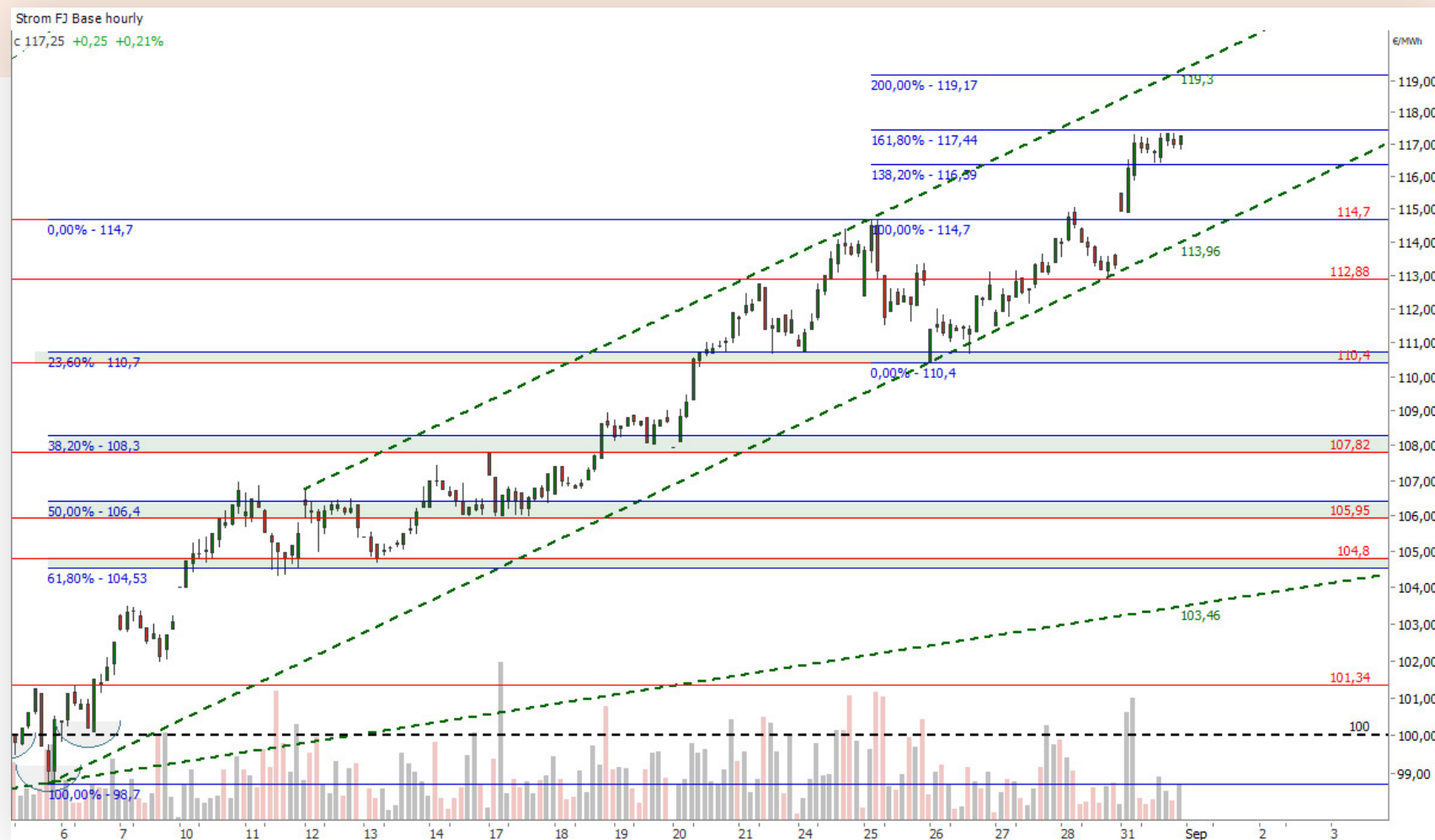


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Management Summary (Beschaffung / Trading)



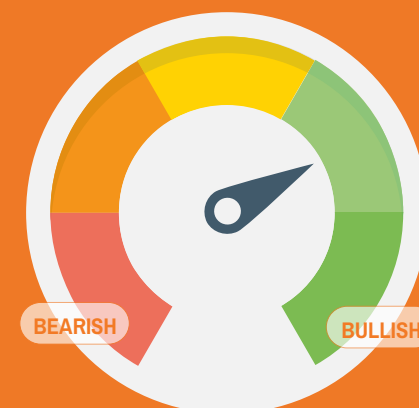
Langfristig (Tages-Linienschart)

Tages-Linienschart 3a: Um einen langfristigen Ausblick zu wagen, wollen wir uns heute intensiver mit dem „Golden-Cross“ als bullisches Schnittmuster zwischen 50- und 200-Tage-Linie in Chart 3a beschäftigen. Von einem „Golden-Cross“ spricht man, wenn der mittelfristige 50-Tage-Durchschnitt den langfristigen 200-Tage-Durchschnitt von unten nach oben kreuzt, ein klassisches trendfolgendes Kaufsignal der technischen Analyse. Verwendet wird es vor allem als Filter für die übergeordnete Markttrichtung. Es bestätigt, dass sich die mittelfristige Dynamik nachhaltig über den langfristigen Trend geschoben hat. Energiehändler nutzen dieses Signal, um ihre Hedging-Strategie progressiver auszurichten. Dies geschieht in der Form, relativ früh größere Mengen zu hedgen.



Mittelfristig (Wochenchart)

Wochenchart 2b: Mittelfristig bleibt das Bild im Strom Cal 27 Base bullish. Der Ausbruch über das letzte Trendhoch bei 114,7 Euro/MWh und das bestätigte „Golden-Cross“ sprechen für eine Fortsetzung der Rallye in den kommenden Handelswochen. Als nächstes Ziel rückt die runde 120er-Marke in den Fokus. Der steile rot gestrichelte Aufwärtstrend verläuft im Wochenchart bei 113,84 Euro/MWh. Einen derart steilen Trend kann der Markt aber auch nicht lange durchhalten. Insofern kann auch immer wieder mit einer Korrekturphase gerechnet werden, die es ermöglicht, noch einmal zu günstigeren Kursen nachzukaufen. Ein Bruch der steilen roten Aufwärtstrendgeraden würde ein Argument für dieses Szenario liefern. Solange dies nicht der Fall ist bleibt die Einschätzung bullish.



Kurzfristig (Tages- und Stundenchart)

Tageschart 3b: Das Gap-Up zum Wochenstart stellt eine Ausbruchskurslücke dar, da das letzte Trendhoch bei 114,7 Euro/MWh direkt zu Beginn der neuen Woche übersprungen wird. Die überwiegend großen grünen Tageskerzen unterstreichen das übergeordnete bullische Gesamtbild. Zwar zeigt sich der RSI wieder im überkauften Bereich, doch ist dies in starken Trendphasen eher die Regel als die Ausnahme. Messen wir die Tiefe der Korrektur der letzten Woche und tragen diese an die Ausbruchsstelle ab, ergibt sich das 161,8%-Fibonacci-Extension-Level bei 117,44 Euro/MWh, das der Markt am Montag direkt angelaufen hat. Die 200%-Fibonacci-Extension-Marke liegt bei 119,17 Euro/MWh und könnte als nächstes Kursziel fungieren.

Besuchen Sie uns auch hier:



cert-tema.de



research@enerchase.de

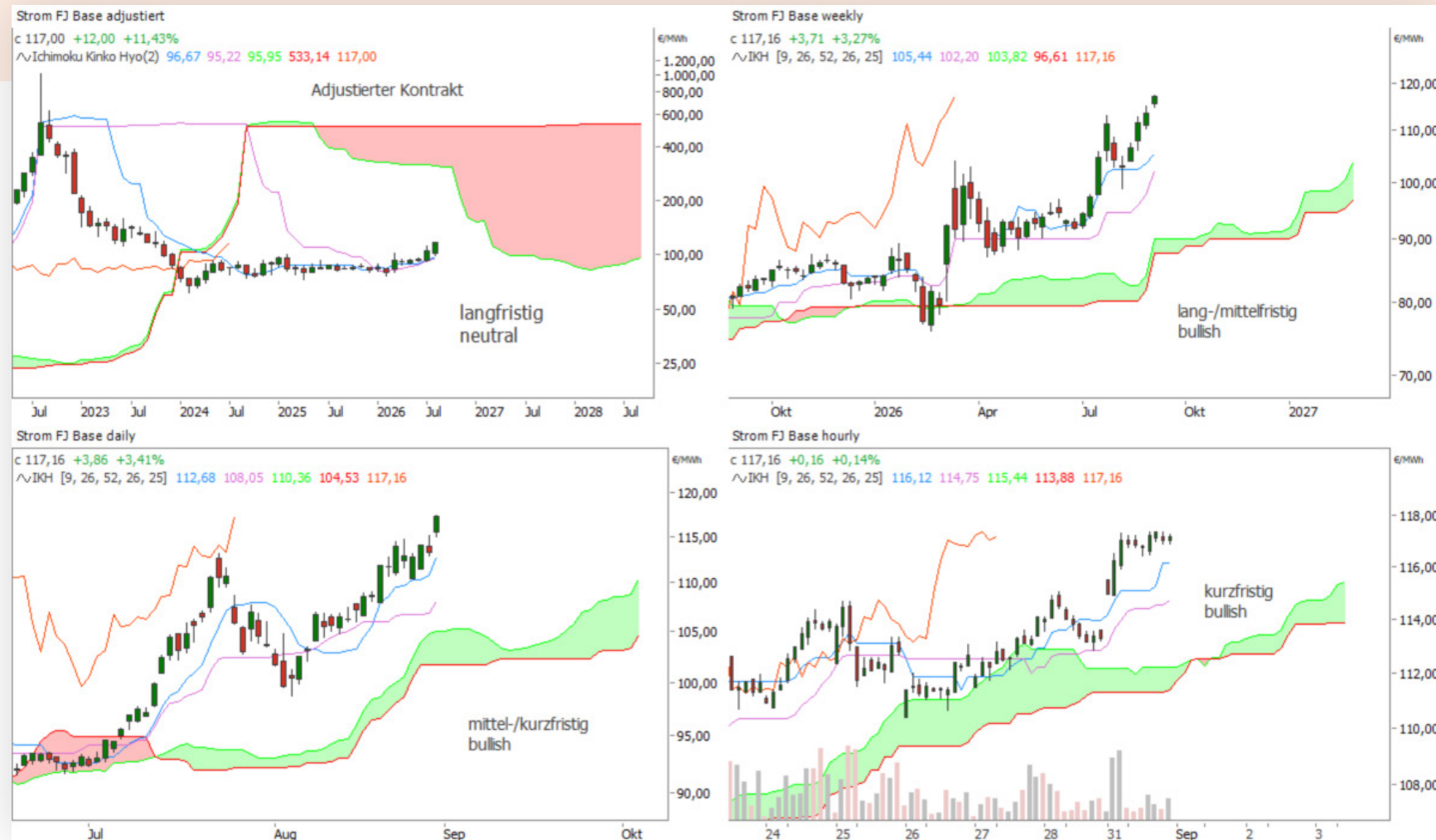


enerchase-akademie.de

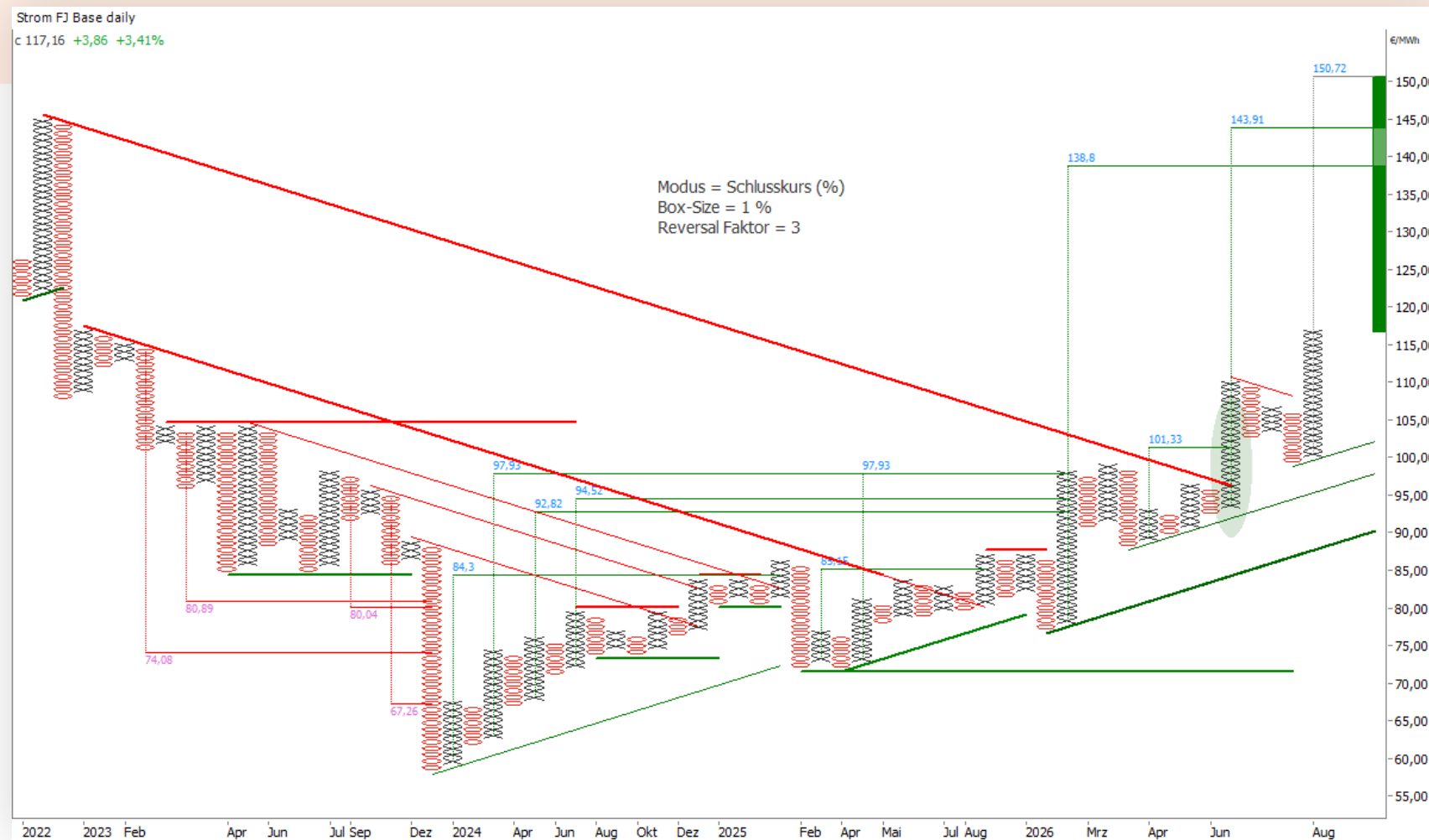


[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

Chartbook A: Strom Cal 27 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)



Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 27 Base



Chartbook C: Strom Frontmonat Base (daily, nicht rollierend)



Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)



Chartbook E: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook F: Strom Cal 29 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chartbook G: Strom Frontjahre Base - Futures Curve

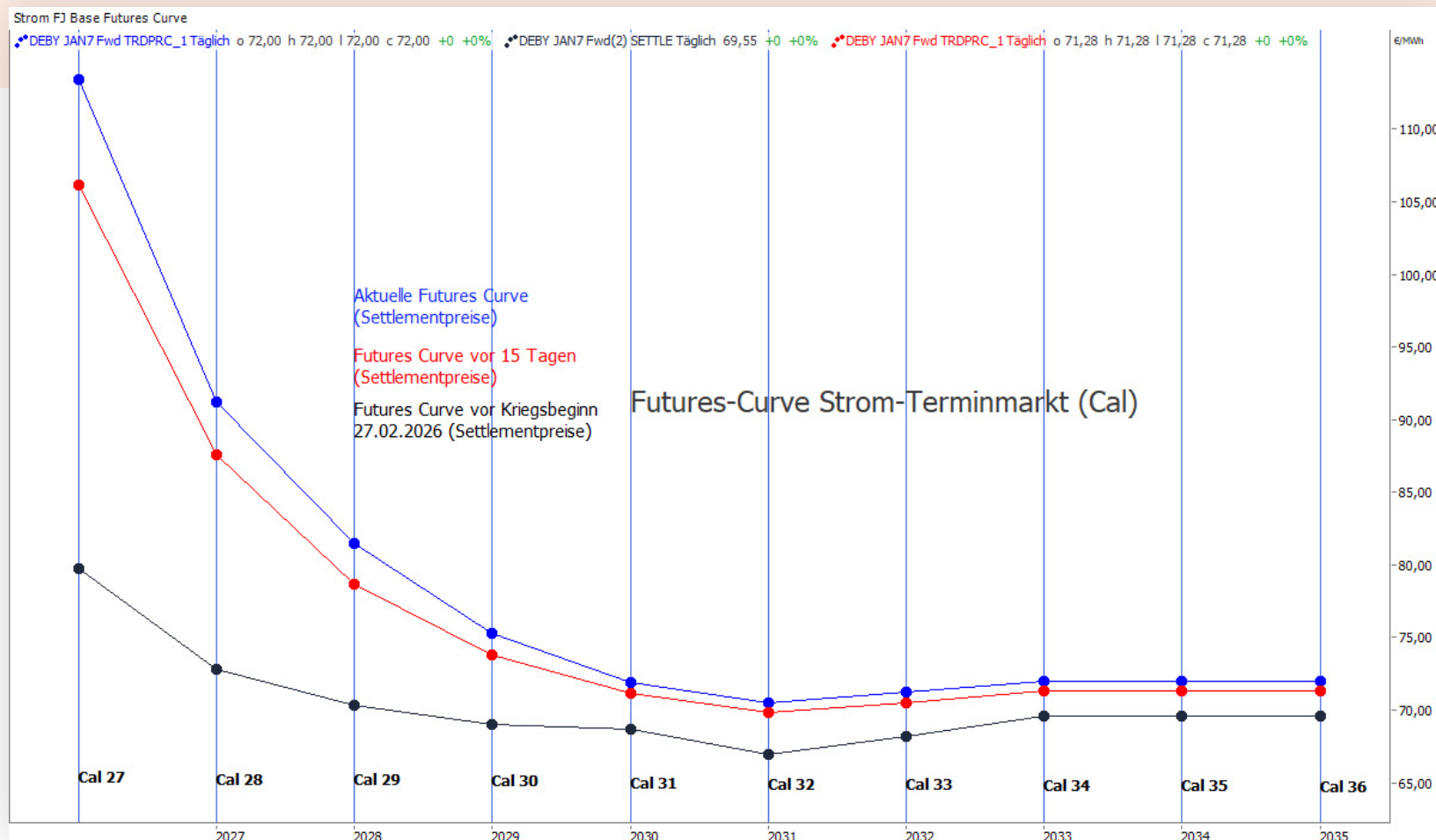


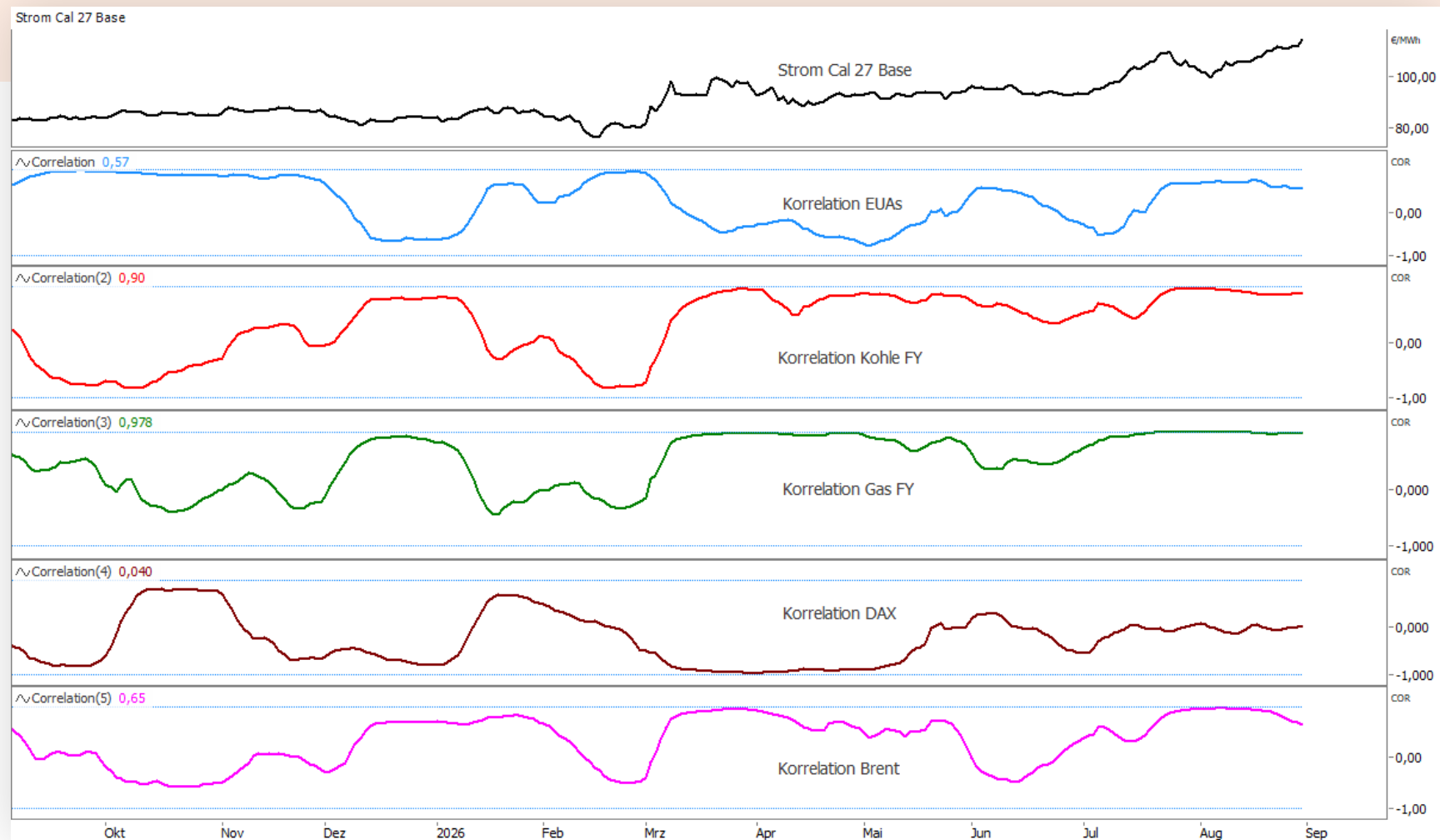
Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook H: Seasonality-Heatmap Strom Frontjahr Base

Strom DE Base Frontjahr												
DE Base	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	2,2%	-13,7%	0,4%	-4,3%	5,2%	-1,2%	4,8%	-5,9%	1,7%	2,1%	0,5%	-1,7%
2024	-8,9%	-8,7%	9,4%	9,9%	8,6%	-6,6%	3,1%	2,5%	-10,0%	-3,6%	16,4%	-1,3%
2023	-23,6%	-15,7%	2,0%	-2,5%	-16,9%	15,7%	0,5%	-6,8%	-10,0%	-2,4%	-13,3%	-12,1%
2019	-11,5%	-0,8%	-4,5%	7,3%	-4,9%	4,0%	4,2%	-6,1%	-0,3%	-2,0%	-1,6%	-13,1%
2018	-9,4%	-1,5%	6,4%	8,9%	3,8%	6,3%	1,7%	14,7%	7,1%	-8,2%	5,0%	4,8%
2017	-13,3%	0,4%	-2,4%	0,7%	1,6%	1,9%	2,0%	6,1%	4,2%	6,4%	-1,1%	4,0%
2016	-15,9%	-8,9%	4,7%	10,2%	6,2%	0,5%	4,2%	-5,5%	10,8%	17,4%	-7,0%	10,3%
2015	-2,9%	3,0%	-2,6%	-0,8%	-1,4%	1,7%	-2,2%	-3,6%	-4,2%	2,2%	-0,5%	-5,1%
AVG	-10,4%	-5,7%	1,7%	3,7%	0,3%	2,8%	2,3%	-0,6%	-0,1%	1,5%	-0,2%	-1,8%

Datenquelle: EEX | eigene Darstellung

Chartbook I: Strom Frontjahr Base - Korrelationen

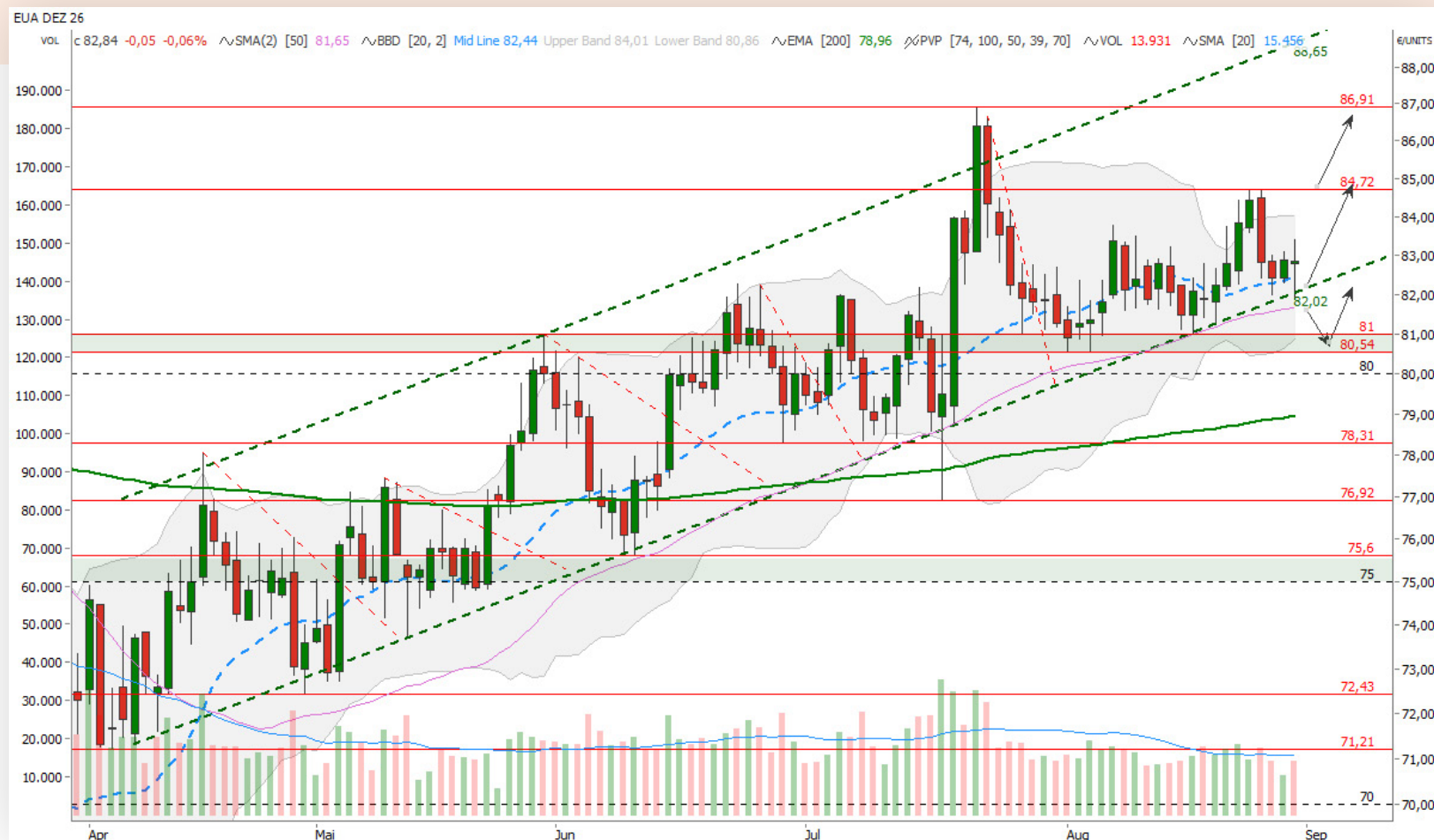


Chartbook J: TTF Gas Frontmonat (rollierend, daily)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook K: EUA-Dez-Future im Tageschart (rollierend, ICE Index)



Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 31.08.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von

Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.